

# Frisch gestärkt in die Saison

FC Attendorf-Schwalbenohl meldet Neuzugänge



Der Vorstand des FC Attendorf-Schwalbenohl blickt nicht nur zuversichtlich in die Kamera, sondern auch in die Zukunft.

**Attendorf.** Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des FC Attendorf-Schwalbenohl wurde der Vorstand auf folgenden Positionen erneuert bzw. ergänzt: Neuer Schatzmeister ist Ralf Rameil, neuer Geschäftsführer Marketing ist Andreas Klein und neue Beisitzer sind Siegfried Stimpl und Herbert Kriebel.

Mit diesem verstärkten Führungstab glaubt sich der Verein für die anstehenden Aufgaben gut gerüstet. Sportlich ist dem Vorstand mit dem Trainergespann Giuseppe Ce und Salva-

tore Sangiorgio gelungen, auch in der aktuellen Winterpause wieder einen Spieler für den Verein zu begeistern, der zum einen in Attendorf beheimatet ist und zum anderen bereits höherklassig bei der SpVg Olpe Spielerfahrung hat sammeln können.

Nach den letztjährigen Neuzugängen Stefano Cavati, Ernst Heise, Alessandro Monfalletto, Arthur Winterholler, Antonio Galucci, Bruce Schmidtke, Mouro Rodrigues-Alves und Aydin Özer, kommt nun mit Milos Mitrovic eine weitere

Verstärkung hinzu. Leider wird Stefano Cavati für längere Zeit arbeitsbedingt ausfallen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Aufgrund des ausgeglichenen, stark besetzten Kaders hofft der FC Attendorf-Schwalbenohl, seine derzeitige Tabellenposition zumindest halten und eventuell auch noch den Aufstiegsplatz erreichen zu können.

Auch wird kurzfristig die eigene Homepage des FC Attendorf-Schwalbenohl online gehen.

## Deutsch lernen

**Olpe/Altenhundem.** Bei „In Via“ Altenhundem findet ein Deutsch-Sprachkurs für Frauen mit Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum St. Marien statt. Beginn ist am Dienstag, 13. April, 9 bis 11.15 Uhr, im „NewKomma“ am Bürgermeister-Beckmann-Platz. In Olpe wird ein Deutsch-Sprachkurs für Fortgeschrittene angeboten, Start ist hier am Dienstag und am Mittwoch, 20. und 21. April, 8.30 bis 10 Uhr sowie ein Deutsch-Sprachkurs für Anfänger, der am Montag, 12. April, 18 bis 19.30 Uhr, im Caritas-Beratungshaus Olpe beginnt. Weitere Auskunft und Anmeldung unter ☎ (0 27 61) 9 21 17 11.

## Fragen zur Rente?

**Olpe.** Im Haus der Barmer GEK in Olpe (Rathaus) findet am Montag, 19. April, eine Rentenberatung statt. Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung hilft bei der Kontenklärung oder der Rentenantragstellung. Gerne werden auch allgemeine Fragen beantwortet. Es wird um Anmeldung unter Service-☎ (01 85) 00 83 66 58 gebeten. An dieser Sprechstunde können Versicherte aller Krankenkassen teilnehmen.

## Jede Fortbildung nutzen

Neue Gesellen bekamen Briefe und gute Ratschläge

**Olpe.** Bei zukünftigen Entscheidungen immer eine „glückliche Hand“ wünschte Ralf Hengstebeck, Obermeister der Innung für Sanitär-,Heizungs-, Klima- und Klempnerarbeit für den Kreis Olpe, den neuen Gesellen. Hengstebeck gratulierte im Namen der Innung zur bestandenen Prüfung.

Die große Bedeutung der Weiterbildung stand bei der Freisprechungsfeier im Mittelpunkt. „Den ersten Schritt müssen Sie tun, nutzen Sie die Perspektiven“, so der Obermeister, der auf die Hilfestellung durch die Kreishandwerkerschaft hinwies. Und diesem Ratschlag des

Innungsoberrmeister schloss sich Kreishandwerksmeister Elmar Moll in seinem Grußwort an die Junggesellen an. „Nehmen Sie jede Fortbildung mit, die sich Ihnen bietet“, forderte Moll die Gesellen auf. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung erhielten folgende Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik den Gesellenbrief: Daniel Benkel (Stefan Henke, Attendorf); Jan Vollmer (Stefan Gerhard, Olpe); Kevin Brinkmann (Gerhard Minkau, Attendorf); Kevin Thomas Konegen (Konegen, Attendorf); Konstantin Albrecht (TPQ Technische Produkte Quast, Wenden); Tho-

mas Holterhof (Peter Wagener, Olpe). Die Prüfungsbesten Jan Vollmer, Thomas Holterhof und Kevin Brinkmann erhielten außerdem einen Preis überreicht.

Im Rahmen der Freisprechungsfeier wurden folgende Vorstandsmitglieder feierlich verabschiedet: Hartmut Börger, Beirat im Vorstand von 1994 bis 2010, Paul Heinz Kempers, Ausschuss für Lehrlingsausbildung Gas-Wasser-Installation, von 1988 bis 2010, Fachgruppenvorsitzender Klempnerarbeit von 1996 bis 2010, Lehrlingswart von 2004 bis 2010 sowie Gerhard Minkau, Beirat im Vorstand von 2000 bis 2010.



Sechs neue Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erhielten ihre Gesellenbriefe von Obermeister Ralf Hengstebeck und Lehrlingswart Michael Poggel überreicht.

## Die Fitness zurückholen

HSG Hillmicke und „Haus Elisabeth“ kooperieren

**Hillmicke/Rothemühle.** Berthold Schade, Vorsitzender HSG Hillmicke und Sandra Kohnen, die Sozialpädagogin des „Haus Elisabeth“ in Rothemühle, vereinbarten jetzt eine Zusammenarbeit.

Mit dem Kooperationsmodell, das mit regelmäßigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt, soll ein neuer Weg beschritten werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zunächst finden wöchentlich ca. 45 bis 60 Minuten lang Koordinations- und

Gleichgewichtsübungen sowie ein Muskelkräftigungsprogramm unter der Leitung von Fachübungsleitern für Rehasport, Physiotherapeuten und Präventionsübungsleitern der Hallensportgemeinschaft (HSG) Hillmicke statt.

Ziel der Zusammenarbeit ist Fitness fürs Gehirn, der Erhalt, beziehungsweise die Wiedererlangung von Muskelkraft, mehr Selbständigkeit im Alltag sowie die Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlbefindens. Verlorene geistige körperliche Leistungsfähigkeit und Fitness bei

alten Menschen gerade auch im Pflegebereich soll wieder aufgebaut werden.

Das Sportangebot soll offen gestaltet werden, sodass zunächst Familienangehörige und später auch ältere Mitbürger außerhalb des „Haus Elisabeth“ teilnehmen können.

Durch das offene Sportangebot soll schließlich auch ein Beitrag zur Öffnung des „Haus Elisabeth“ nach außen geleistet werden. Infos unter ☎ (0 27 62) 92 94 75 oder unter [www.hsg-hillmicke.de](http://www.hsg-hillmicke.de).

**HOOTERS**  
AMERICAN RESTAURANT & SPORTS BAR

## Wer will ein Hooters-Girl werden?

Sonntags-Exklusiv im SWA Wochen- : der Bewerbungsstart.

Siegen – Haben Sie das Zeug zum „Hooters Girl“? Sie sind jung, weiblich und sehen umwerfend aus? Dann bewerben Sie sich! Der SWA und Hooters suchen hübsche, sportliche und natürlich charmante(!) Frauen für das neue Hooters-Restaurant in Siegen. Was, Sie kennen Hooters noch gar nicht? Na, dann sollten Sie erst recht hier weiterlesen ...



Ein Hooters-Girl serviert die legendären Chicken Wings der US-Kette. Fotos: ZVG

Als echtes HOOTERS-Girl trägst du Uniform! Das echte Cheerleader-Outfit – bestehend aus weißem Tank-Top, orangenen Shorts und sportiven Strumpfhosen – verwöhnt du die Gäste in unserem 500 m<sup>2</sup> (und damit zurzeit zweitgrößten HOOTERS Deutschlands) HOOTERS-Area! Du servierst dort die weltberühmten Chicken Wings, unsere unvergleichlichen Burger, Sandwiches, Salate und Meeresfrüchte unserer großen, 1983 gegründeten US-Kette, mit über 470 Standorten weltweit. Du kannst dir sicherlich vorstellen, dass ein HOOTERS-Girl mehr draufhaben sollte als nur gut aussehen. Ob du auch „Entertainment-Qualität“ hast, beweist du nach einem vorherigen, persönlichen Bewerbungsgespräch im späteren Training mit dem „Original amerikanischen HOOTERS-GIRLS-Ausbildungsteam“, die eigens für eure Ausbildung aus Amerika eingeflogen werden.

Willst du dabei sein?

Dann bewirb dich JETZT!!!

Lebenslauf und aktuelles Foto an:

[www.hooters-siegen.de](http://www.hooters-siegen.de) oder [jobs@wings-of-germany.de](mailto:jobs@wings-of-germany.de) oder per Post an

Wings of Germany, c/o Kölblener Str. 41, 57482 Wenden. Bitte als Stichwort HOOTERS-Siegen/SWA mit angeben.

Bewerbungsschluss für diese HOOTERS-Siegen-Aktion ist der 18. April.



## „Concerto“ überzeugte

**Drolshagen.** „Concerto“, das Orchester der Musikschulen Olpe-Drolshagen-Wenden begann unter der Leitung von German Prentki jetzt seine Matinee in der Aula der Realschule Olpe/Drolshagen mit drei Märschen KV 408 von W. A. Mozart. Als Solist im folgenden Violinkonzert a-moll

von J. S. Bach überzeugte Svenja Kohlmann (Foto) durch souveränes Spiel, das Orchester mit Gerhard Scheidt am Cembalo begleitete dezent. Karl Jenkins „Palladio“-Concerto grosso nahm die gleichnamige barocke Form auf und übertrug dies in die heutige Tonsprache. Der formale Bezug zum vorherge-

henden Violinkonzert war deutlich hörbar und das Werk wurde vom Orchester überzeugend interpretiert, heißt es in einer Mitteilung. Den Abschluss bildete eine Folge von bekannten Melodien aus der „West Side Story“ von Leonard Bernstein. Lange anhaltender Beifall belohnte die Musiker.